

Papst des Dialektes „glangts“

Paukenschlag beim Förderverein Bairische Sprache: Nach 21 Jahren Kampf für das Bairische erklärte Gallionsfigur Hans Triebel seinen Austritt aus dem Verein. Triebel war bis 2004 Gesamtvorsitzender, zuletzt leitete er die Gruppe Miesbacher Oberland. In einem Brief teilt er mit, dass er die „flügelahme Vereinspolitik“ seiner Nachfolger nicht länger mittragen wolle. Die Vereinszeitschrift sei nur noch ein „Selbstbeweihräucherungsblättchen“ und der „graue Eminenz im Hinter-

ANZEIGE



Das plübbige Wirtshaus im Münchner Osten heißt Sie herzlich Willkommen zum Martini-Gans-Essen heute, 11. Nov. 2010

Friedenspromenade 45
81827 München · Tel. 089 / 4 30 09 96
www.franziskanergarten.de

grund“ gewidmet, dem Münchner Regionalchef Gerhard Holz. Der hätte es in einer Ausgabe gleich auf neun Fotos gebracht. Triebel nennt dies „Profilneurose im Endstadium“. Dialektpapst Triebel sorgte vor zehn Jahren für Schlagzeilen. Damals übergab er Kultusministerin Hohlmeier 150 000 Unterschriften für den Erhalt der bairischen Sprache.

Bayerns neue Sterneköche

Michelin kürt „Atelier“ und „181 first“

Er wird jedes Jahr mit Hochspannung erwartet: der Guide Michelin, die Bibel der Feinschmecker. In der Ausgabe 2011 steigt die Zahl der Münchner Sterne-Restaurants um zwei auf zehn.

Der Jubel im Olympiaturm war riesengroß, als die Nachricht einschlug: ein Michelin-Stern für das Restaurant *181 first!* Und das knapp ein Jahr, nachdem Otto Koch das Patronat für Münchens höchstgelegenes Restaurant übernommen hatte. Er ist seit über 40 Jahren im Geschäft, hat schon fast alles für fast jedengekocht und kann sich noch immer freuen – „besonders für die Mannschaft“, sagt Koch, einer der Väter des deutschen Küchenwunders, der vor 35 Jahren seinen ersten Michelin-

Stern erhielt. Im *Le Gourmet* auf der Schwanthalerhöhe.

Damals war der zweite Neuzugang unter Münchens Sterneköchen noch gar nicht auf der Welt: Steffen Mezger (32), Küchenchef im *Atelier*,

dem Gourmetrestaurant im Hotel Bayerischer Hof, das im vergangenen Jahr völlig neu konzipiert wurde.



Otto Koch holte einen Stern fürs Olympiaturm-Restaurant

Die Neuerung wurde prompt mit einem funkelnden Stern belohnt. „Es ist ein großartiges Gefühl, diese Auszeichnung zu bekommen, vor allem, wenn man mit seinem Team jahrelang darauf hingearbeitet hat“, sagt der gebürtige Heilbronner, der 2004 den Posten des Küchenchefs im damaligen Garden-Restaurant übernahm.

Und noch ein bemerkenswerter Eintrag im Michelin 2011 (29,95 Euro, ab 12. November im Handel): Daniel Schimkowitz wird als „Hoffnungsträger“ für einen Michelin-Stern geführt. Seine Wirkungsstätte, das Restaurant *Tramin* (Lothringerstraße 7), ist alles andere als ein klassisches Luxusrestaurant.

Es überzeugt durch Konzentration aufs Wesentliche: eine aufregende Küche. JOL



Steffen Mezger erkochte sich einen Stern fürs Atelier im Bayerischen Hof

F.: fkn

37 Restaurants im Freistaat sind im Sternenhimmel

2 Michelin-Sterne:

Restaurant Dallmayr (München, Diethard Urbansky), Tantris (München, Hans Haas), August (Augsburg, Christian Grünwald), Residenz Heinz Winkler (Aschau), Essigbrätlein (Nürnberg, Andree

Köthe), Überfahrt (Rottach Egern, Christian Jürgens).

1 Michelin-Stern:

181 first, Acquarello, Atelier, Königshof, Mark's im Mandarin Oriental, Schuhbeck's, Schweiger 2 im Showroom, Terrine (alle München),

Der Schaffhof – Abt- und Schäferstube (Amorbach), Intercontinental – Le Ciel (Berchtesgaden), Schwingshackl's Esskultur (Bernried/Kreis Deggendorf), Esszimmer (Coburg), Columbia – Il Giardino (Bad Griesbach), Christian's Restaurant im Gasthof Grainer (Kirchdorf/Kreis Mühldorf), Laudensacks Park-

hotel (Bad Kissingen), Zum Alten Rentamt (Klingenberg am Main), Luce d'Oro (Krün/Schloss Elmau), Villino (Lindau), Reiterzimmer im Hotel Alpenhof (Murnau), Oberndorfer's Eisvogel (Neunburg vorm Wald), Meyers Keller (Nördlingen), Maximilians Restaurant – Landhaus Freiberg (Oberstdorf),

Mühlberger (Prien), Historisches Eck (Regensburg), Villa Mittermeier (Rothenburg o.d.T.), Dichterstub'n (Rottach-Egern), Philipp (Sommerhausen), Silberdistel (Sonthofen/Ofterschwang), Philipp (Sommerhausen), Villa am See (Tegernsee), Kastel (Wernberg-Köblitz), Herrmann's Restaurant (Wirsberg).